

Nachsorgeanweisung für kosmetische Tätowierungen und Permanent Make-up

Die Heilungszeit von kosmetischer Tätowierung oder Permanent Make-up beträgt ungefähr eine Woche. Dabei spielen die allgemeine Gesundheit und körperliche Kondition eine Rolle. Persönliche Hygiene ist während der Genesungszeit von kosmetischen Tätowierungen oder Permanent Make-up absolut notwendig. Direkt nach dem Anbringen einer kosmetischen Tätowierung oder Permanent Make-up ist die tätowierte Stelle eventuell mit einer Heilsalbe bestrichen oder mit einem Wundspray, einer sterilen Kompresse oder einer selbstklebenden transparenten Folie bedeckt.

Wenn die Tätowierungswunde mit einer sterilen Kompresse (undurchsichtig) abgedeckt ist, können Sie die Kompresse nach einigen Stunden entfernen und die Wunde behandeln wie unten beschrieben.

Das Wundspray oder die selbstklebende transparente Folie dürfen Sie erst entfernen, wenn die Wunde geheilt ist (drei bis sechs Tage). Sie können mit dem Wundspray und der Folie normal duschen. Das Wundspray löst sich von selbst ab. Wenn Wundflüssigkeit unter der Folie entsteht, kann die Folie eher abfallen.

Behandeln Sie die Tätowierungswunde dann wie folgt:

1. Berühren Sie die kosmetische Tätowierung oder das Permanent Make-up so wenig wie möglich mit den Händen
2. Waschen Sie wenn möglich die Wunde zweimal am Tag mit einer milden unparfümierten Seife bis die Wunde ganz verheilt ist.
3. Tupfen Sie die Wunde wenn möglich nach dem Waschen mit einem trockenen Tuch vorsichtig trocken.
4. Tragen Sie falls gewünscht (mit sauber gewaschenen Hände) auf die Wunde die Salbe auf, die Sie von Ihrem Behandler erhalten haben. Verwenden Sie keine andere Salbe und lassen Sie diese auch von niemandem anderen benutzen.
5. Tropfen Sie keine Wunddesinfektionsmittel wie Sterilon oder Betadin auf die Wunde.
6. Tragen Sie keine Pflaster oder Verband auf Ihrer kosmetischen Tätowierung oder Permanent Make-up.
7. Tragen Sie bei einer kosmetischen Tätowierung keine enge oder schmutzige Kleidung auf der Wunde.
8. Bringen Sie auf keinen Fall während des Heilungsprozesses Kosmetik auf der Wunde auf.
9. Vermeiden Sie während des Heilungsprozesses den Kontakt mit Badewasser (Chlorschwimmbäder, Whirlpool, natürliches Badewasser). Meiden Sie auch Sauna oder Dampfbad.
10. Lassen Sie keine Sonne oder Solarium an die tätowierte Stelle (auch nicht mit Sonnenschutzmittel). Verwenden Sie auch nach der Heilungszeit auf der kosmetischen Tätowierung oder dem Permanent Make-up immer einen hohen Schutzfaktor während des Sonnens.
11. Nehmen Sie bei extremer Rötung, Schwellung, Blutung, Eiter, Farbänderung der Wunde oder bei Schmerzen Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf.